

Stationen der Moderne

05.10.2012, 15:16 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Literatur-Salon Potsdamer Straße*
Presseagentur: *medienautoren*



Station der Moderne - Historische Orte Tafel 11 - Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Berlin - Sa. 6.10.2012 | 15 Uhr - Rundgang

Die Zeichen- und Malschule des Vereins der Künstlerinnen zu Berlin, Jugendstilbauten wie der Hochbahnhof Bülowstraße, 1902 eröffnet, Herwarth Waldens STURM-Gründungen in der Potsdamer Straße, ab 1912, waren Teil der Berliner Moderne. Ein Höhepunkt war 1913 Waldens internationale Kunstausstellung „Erster Deutscher Herbstsalon“.

Wir beginnen unseren Rundgang an diesem historischen Ort, Potsdamer Straße 180 Ecke Pallasstraße, danach besichtigen wir das Jugendstilhaus Potsdamer Straße 131 (bekannt als Medienhaus, wir sind eingeladen!) und den Jugendstil-Bahnhof Bülowstraße.

Ein weiteres Highlight gibt es in den ehemaligen Atelierräumen des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen zu Berlin, Potsdamer Straße 98A. Hier führt uns Ulrike Petry durch die Ausstellung "Camaro Zirkusbilder von 1918-1987", die bis zum 18. Oktober verlängert wurde.

Rundgang mit Sibylle Nägele und Joy Markert.
Teilnahme kostenlos.

Treffpunkt: an Tafel 11 am PallasT, Potsdamer Straße 180, Ecke Pallasstraße

Die Führung folgt ausgewählten Stationen des stadtgeschichtlichen Projekts „Historische Orte sichtbar machen“.
www.historische-orte.info

BezirksTOUR Historische Orte sichtbar machen, Tour II
Museen Tempelhof-Schöneberg
Telefon: 030 - 90277 6163 (Sekretariat),
E-Mail: [mail@museentempelhof-schoeneberg\(.\)de](mailto:mail@museentempelhof-schoeneberg.de)
http://www.museentempelhof-schoeneberg.de/m_schoeneberg/aktuell_fr.html

Eine Kooperations-Veranstaltung mit dem Literatur-Salon Potsdamer Straße im Rahmen der Reihe:
»Schaut sie an, die Landstraße im Städtemeer« - Jubiläen der Potsdamer Straße 2012-2013

Portrait

Der Literatur-Salon Potsdamer Straße wurde im Herbst 2009 von Sibylle Nägele und Joy Markert gegründet, um Kunst und Kultur der Gegend um die Potsdamer Straße wieder in Erinnerung zu bringen. Wir bieten Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Gebiet an, vom Kulturforum bis zum Kleistpark, vom Lützowplatz bis zu den Yorckbrücken: Die urbane Verbindung vom Potsdamer Platz zur Potsdamer Straße südlich der Brücke ist abgerissen. Die imaginäre Verbindung ist die Kultur und Literatur, die vergessene Tradition.

Wir wollen mit dem Literatur-Salon Potsdamer Straße eine Brücke schlagen zum Kulturforum und zum Potsdamer Platz. Mit Themen und Veranstaltungen, die das verdeutlichen: Entwicklungen, die auf beiden Seiten der Potsdamer Brücke begannen.

Mehr zum Projekt:

»Schaut sie an, die Landstraße im Städtemeer« - Jubiläen der Potsdamer Straße 2012-2013

finden Sie auf der Webseite:

<http://www.tiergarten-sued.de/Schaut-sie-an-Die-Potsdamer-Strasse.6298.0.html>

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Zukunftsinitiative Stadtteil" Teilprogramm "Soziale Stadt".

News-ID: 668761 • Views: 1206 (Stand: 21.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/668761/Stationen-der-Moderne.html>